



Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz

#justizkarriere

Freie Ausbildungsplätze im Justizvollzug Sachsen-Anhalt: Beratungsteams vor Ort

Das Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz des Landes Sachsen-Anhalt sucht für den Justizvollzug permanent Verstärkung.

Sachsen-Anhalts Ministerin für Justiz und Verbraucherschutz, Franziska Weidinger: „Wir wollen im kommenden Jahr bis zu 40 neue Auszubildende für den Justizvollzug Sachsen-Anhalt einstellen, deutlich mehr als in diesem Jahr. Bewerbungen für den Ausbildungsbeginn 2023 sind jederzeit möglich. Alle Informationen zur zweijährigen Ausbildung gibt es im Internet auf justizkarriere.sachsen-anhalt.de“

Die Berufsberatungsteams des Justizvollzugs Sachsen-Anhalt sind in den kommenden Wochen u. a. auf folgenden Ausbildungs-, Berufs- und Karrieremessen in Mitteldeutschland unterwegs:

Sonntag, 30. Oktober 2022

13:00 - 18:00 Uhr (Verkaufsoffener Sonntag)

Mitteldeutsche Azubi- und Jobmesse

NOVA Shoppingcenter an der A9, Günthersdorf

www.nova-shopping.de/events/azubi-und-jobmesse-e35743

Freitag, 4. November 2022

09:00 bis 14:00 Uhr und

Samstag, 5. November 2022

10:00 bis 15:00 Uhr

„azubi und studientage LEIPZIG“

Leipziger Messe, Halle 5

azubitage.de/leipzig

Samstag, 12. November 2022

10:00 bis 17:00 Uhr

„hierbleiben.-Jobevent“

Festung Mark in Magdeburg

hierbleiben-jobs.de/blog/lieblingkollegin-finden

Im Rahmen der Events werden Interessenten individuell und gratis beraten. Eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht notwendig. Die Informationsangebote richten sich an Schulabgängerinnen und Schulabgänger, aber insbesondere auch an

Frauen und Männer, die sich beruflich neu orientieren und Beamtin oder Beamter im Justizvollzug des Landes Sachsen-Anhalt werden wollen.

In diesem Jahr (2022) haben 19 Beamtenverhältnis auf Widerruf berufen.

Hintergrund:

Fragen und Antworten zur Ausbildung im Justizvollzug des Landes Sachsen-Anhalt:

Wer wird gesucht?

Für den Allgemeinen Justizvollzugsdienst (AVD) in Sachsen-Anhalt werden Frauen und Männer im Alter zwischen 18 und 37 Jahren gesucht, die einen Realschul- oder einen vergleichbaren Abschluss haben.

Wie lange dauert die Ausbildung?

Die Ausbildung, auch Vorbereitungsdienst genannt, dauert 24 Monate und wird in den Justizvollzugsanstalten in Burg im Landkreis Jerichower Land, in Halle (Saale) und in Volkstedt im Landkreis Mansfeld-Südharz sowie in der Jugendanstalt (JA) Raßnitz im Saalekreis absolviert. Während der Ausbildung werden die Auszubildenden als Anwärterinnen und Anwärter auf die mittlere Beamtenlaufbahn im Justizvollzug vorbereitet. Nach bestandener Ausbildung (die sogenannte Laufbahnprüfung) und persönlicher Eignung ist die Verbeamtung auf Lebenszeit das Ziel.

Was wird in der Ausbildung bezahlt?

Während der Ausbildung werden sogenannte Anwärterbezüge gezahlt. Beispielsweise erhält eine ledige und kinderlose Person in Ausbildung - mit Vollzugszulage und 30 Prozent Anwärtersonderzuschlag in Steuerklasse 1 - aktuell rund 1.600 Euro netto pro Monat. Ab 1. Dezember 2022 ist die Erhöhung des Anwärtergrundbetrages um weitere 50 Euro monatlich geplant. Hinzu kommen weitere Leistungen, zum Beispiel Weihnachtsgeld. Durch die Einführung des Anwärtersonderzuschlags ist der Beginn einer Ausbildung auch für bereits berufserfahrene Bewerberinnen und Bewerber attraktiv.

Wo werden Justizvollzugsbeamte eingesetzt?

Die Frauen und Männer im Allgemeinen Justizvollzugsdienst (AVD) haben vielfältige Tätigkeiten zu erledigen und arbeiten in den Bereichen Resozialisierung und Betreuung von Gefangenen im Stationsdienst, im Vorfürhdienst sowie im Besuchs- oder Revisionsdienst in den Justizvollzugseinrichtungen.

Wie viele Menschen beschäftigt der Justizvollzug in Sachsen-Anhalt?

Aktuell sind in Sachsen-Anhalt im Justizvollzug fast 1.050 Frauen und Männer beschäftigt. Davon gehören rund 670 dem uniformierten Allgemeinen Justizvollzugsdienst (AVD) an.

Welche Justizvollzugseinrichtungen gibt es im Land?

In Sachsen-Anhalt gibt es drei Justizvollzugsanstalten (JVA) in Burg, Halle (Saale) und Volkstedt, eine Jugendanstalt (JA) in Raßnitz, eine Jugendarrestanstalt (JAA) in Halle (Saale) sowie eine Einrichtung zum Vollzug der Sicherungsverwahrung auf dem Gelände der Justizvollzugsanstalt Burg. Der Justizvollzug Sachsen-Anhalt verfügt - mit Stand 30.09.2022 - insgesamt über 1.942 Haftplätze, davon 124 im offenen Vollzug und 15 im Jugendarrestvollzug.

Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz des Landes Sachsen-Anhalt
Pressesprecher Danilo Weiser
Domplatz 2 - 4
39104 Magdeburg
Tel: 0391 567-6235
Fax: 0391 567-6187
Mail: mj.presse@sachsen-anhalt.de
Web: www.mj.sachsen-anhalt.de